

# EARTH EXPLORATION FUND UI NEWSLETTER

JULI 2011

## HIGHLIGHTS

- US-Schuldenkrise treibt Goldpreis auf neues Rekordhoch.
- Fokus auf Eisenerz: Stahlproduktion treibt Preise nach oben.
- Kosteninflation in der Rohstoffindustrie steigt (schon wieder!).
- Steigende Furcht vor Angebotsengpässen durch Minenstreiks.

## KENNZAHLEN

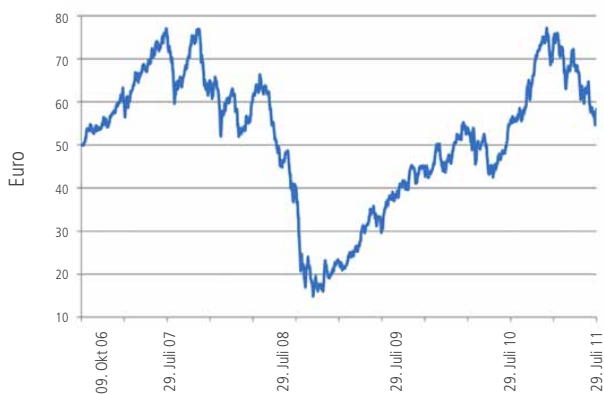
Anteil- klasse	Fonds- volumen	NAV	YTD- Performance	12-Monats Performance	3-Jahres Performance	Performance seit Auflage
EUR R	91,75 Mio.	59,24 €	-20,08 %	29,23 %	20,11 %	18,48 %
EUR I	35,84 Mio.	106,46 €	-19,73 %	–	–	6,46 %
USD I	5,38 Mio.	105,17 USD	-13,86 %	–	–	5,17 %

Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 29.07.2011

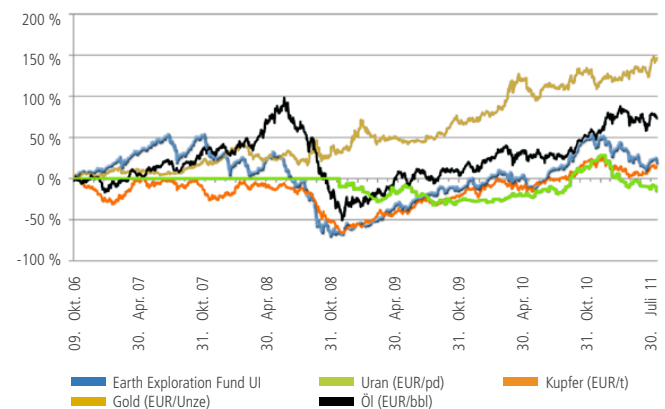
## PERFORMANCE (Anteilklasse EUR R)

### Historische Kursentwicklung (Okt. 06 - Juli 11)\*



Stand: 29.07.2011

### Relative Fondsp performance seit Auflage\*



Stand: 29.07.2011

## Monatliche Performance (Anteilklasse EUR R)\*

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>2011</b>	-6,37 %	4,91 %	-6,00 %	-2,34 %	-3,34 %	-9,78 %	1,63 %	-	-	-	-	-
<b>2010</b>	-3,17 %	4,54 %	11,31 %	2,91 %	-3,66 %	-8,40 %	-1,61 %	8,40 %	12,11 %	4,29 %	15,69 %	10,33 %
<b>2009</b>	17,93 %	6,03 %	6,53 %	15,72 %	20,71 %	-0,54 %	12,54 %	1,79 %	7,67 %	1,73 %	2,80 %	5,84 %
<b>2008</b>	-10,99 %	9,72 %	-16,07 %	8,06 %	16,63 %	-6,07 %	-20,78 %	-1,40 %	-23,98 %	-40,06 %	-12,23 %	-7,40 %
<b>2007</b>	2,99 %	4,24 %	6,47 %	4,98 %	5,25 %	3,42 %	-0,18 %	-11,38 %	8,08 %	10,06 %	-16,64 %	0,20 %
<b>2006</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,36 %	0,82 %	3,27 %

Stand: 29.07.2011

\*Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabebauschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar. Modellrechnung: Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabebauschlag in Höhe von bis zu EUR 50,00 (bis zu 5 %) sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren würde sich das Anlageergebnis zudem um jene individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

### FONDSPROFIL

Fondsberater	Joachim Berlenbach
Marktkapitalisierung	Small & Mid Caps
Investmentansatz	Bottom-up
Rechtsform	UCITS IV
Auflagedatum EUR R	09.10.2006
Auflagedatum EUR I	01.10.2010
Währungen der Anteilklassen	EUR, USD
Sharpe Ratio	1,86
Volatilität	30,39 % p. a.

### AKTIENUNIVERSUM

Anlageschwerpunkt	Alle Metalle u. Energie
Beobachtete Firmen	140 - 160 Unternehmen
Durchschnittliche Anzahl der Positionen im Fonds	35 - 45 Positionen
Aktuelle Anzahl der Positionen im Fonds	41
Turnover Ratio	85,70 % YTD
Absicherung	ein Währungshedging ist nicht geplant

### Währungen

AUD	13,2 %
CAD	62,3 %
EUR	1,0 %
GBP	17,6 %
USD	5,9 %

### Marktkapitalisierung in Mio. US-Dollar

0-500	32,2 %
500-1000	41,5 %
1000-5000	16,2 %
>5000	10,1 %

Durchschnittliche (gewichtete) Marktkapitalisierung: 24,70 Mrd. US-Dollar

### Regionen & Länder

Südamerika	20,1 %
Nordamerika	38,4 %
Europa	1,6 %
Afrika	35,5 %
Australasien	4,4 %

### Rohstoffe

Bargeld	1,6 %
Öl/Gas	17,2 %
Buntmetalle	43,7 %
Edelmetalle	32,9 %
Kohle	0,6 %
Diamanten	4,0 %

Quelle: Eigene Berechnungen

Stand: 29.07.2011

### AUSBLICK

Obwohl die Rohstoffaktien unseres Erachtens generell deutlich unterbewertet bleiben, liegt der Fokus der Investoren momentan ganz eindeutig auf dem Goldsektor. Insbesondere die zunehmende Angst vor einer Zuspitzung der US-Schuldenkrise sowie die wirtschaftliche Entwicklung in den USA und Europa treiben Investoren in „safe haven“-Anlagen wie Gold. Hiervon profitieren vor allem auch die Goldproduzenten, für die wir solide Quartalsresultate erwarten. Der Goldpreis zog im Beobachtungszeitraum um weitere 8 % an und lag am Monatsende bei 1.504 US-Dollar pro Unze.

### US-Schuldenkrise treibt Goldpreis auf neues Rekordhoch

Die Besorgnis um einen Kompromiss zwischen Republikanern und Demokraten bei der Erhöhung des Schuldendaches hat den Goldpreis im Beobachtungszeitraum auf ein neues Rekordhoch getrieben. Wie erwartet, wurde in den USA zwischen Demokraten und Republikanern erst in letzter Minute eine Einigung zur Erhöhung der Schuldenobergrenze erreicht. Zusätzlich unterstützte die Abstufung der Bonität Griechenlands durch die Ratingagentur Moody's den Preis des gelben Edelmetalls. Obwohl die Ankündigung der EU, die griechische Schuldenkrise kontrolliert zu haben, kurzfristig den Markt etwas beruhigte, bleiben die langfristigen Entwicklungen besorgniserregend.

Wir glauben deshalb, dass das marktwirtschaftliche Umfeld vor allem für Edelmetalle vorteilhaft bleiben wird. Obwohl ein niedriges Zinsniveau und die Schwäche des US-Dollars Rohstoffe generell unterstützen könnten, wurde die Gewichtung der Goldaktien im Fondsportfolio auf 37 % erhöht und im Gegenzug das Exposure in Energieaktien reduziert.

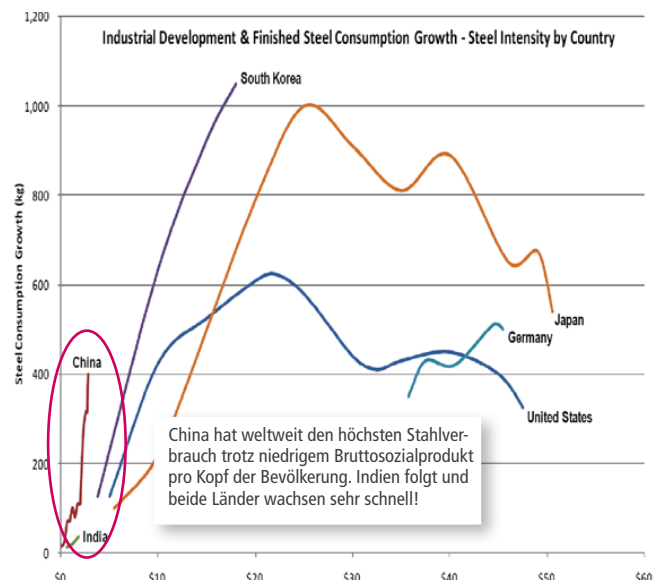
### Fokus auf Eisenerz: Stahlproduktion treibt Preise nach oben

Trotz der aktuellen Flucht in Gold (aktien), wollen wir auch in diesem Newsletter den weltweit zunehmenden Bedarf an Industriemetallen hervorheben. So berichtete Haywood, dass über die letzten 12 Monate (Juli 2010 – Juni 2011) die globale Stahlproduktion 1.447 Millionen Tonnen betrug, eine Steigerung von 6,8 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr. Die bisherige Jahresproduktion für 2011 betrug 758,6 Millionen Tonnen, was einem Anstieg von 7,3 % entspricht (Grafik 1)! Wie in unseren vorangegangenen Newslettern bereits mehrfach dargestellt, wird die Nachfragesteigerung auch in diesem Sektor von den asiatischen Volkswirtschaften bestimmt (Indien, China, Südkorea). Dabei dominiert China die Rohstahlproduktion mit 47 % der weltweiten Nachfrage, obwohl das Land ein relativ niedriges Pro-Kopf-Bruttosozialprodukt hat (Grafik 2).

Die World Steel Association schätzt, dass die globale Stahlnachfrage im Jahr 2011 um 5,9 % wächst und

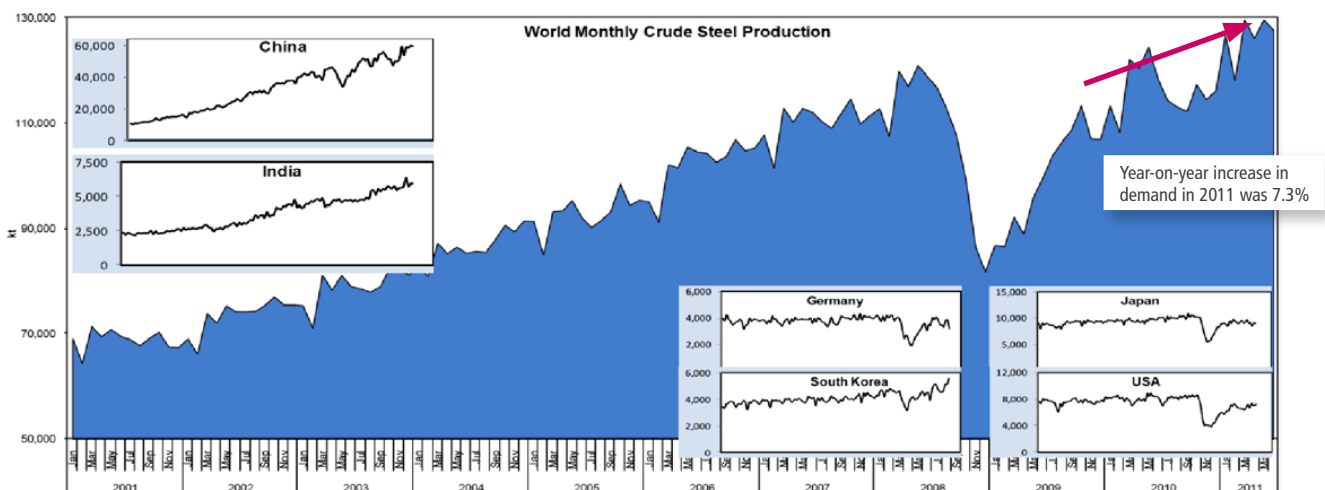
2012 um 6 %. Die aktuellen Statistiken lassen diese Schätzungen konservativ erscheinen. Obwohl wir daher glauben, dass die momentanen Aktienbewertungen einen sehr attraktiven Einstiegspunkt in Eisenerzexplorer und -produzenten darstellen, wird unseres Erachtens die momentane Marktpanik von diesen Entwicklungen ablenken, sodass Aktien noch für einige Zeit sehr niedrige Rohstoffpreise diskontieren könnten. Trotzdem beobachtet das Fondsmanagement den Eisenerzmarkt genau. Der Earth Exploration Fund UI hält momentan 8 % des Fondsvolumens in Eisenerzexplorer und -produzenten (enthalten in der Position „Buntmetalle“).

### Grafik 2: Verhältnis von Bruttosozialprodukt zu Stahlverbrauch für ausgewählte Länder



Quelle: BHP Billiton

### Grafik 1: Globale Rohstahlproduktion (Januar 2001 – Juni 2011)

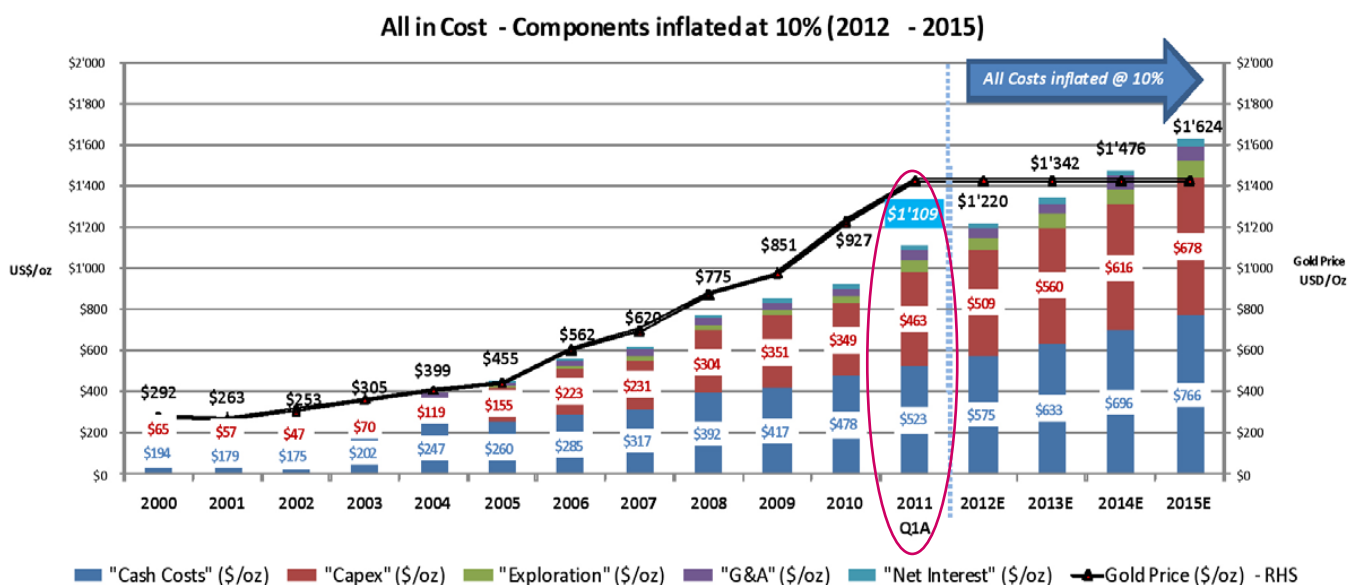


Quelle: World Steel Association

### Kosteninflation in der Rohstoffindustrie steigt (schon wieder!)

Regelmäßige Leser des Exploration Fund UI Newsletters kennen inzwischen unseren Fokus auf die Kosteninflation in der Rohstoffindustrie. Dabei ist unserer Meinung nach der „breakeven“-Preis wichtig, d. h. der Rohstoffpreis, bei dem die Produzenten unter Einbezug der Explorations- und Investitionskosten keinen positiven Cashflow mehr generieren. In den letzten Wochen konnten häufig Kommentare über die sich beschleunigende Kosteninflation in der Rohstoffindustrie gelesen werden, die getrieben ist von höheren Preisen für Öl und Stahl, fallenden Metallgehalten in den Lagerstätten und zunehmenden Forderungen der Gewerkschaften nach höheren Löhnen und Streiks. Eine der von uns kontinuierlich aktualisierten Datenbanken untersucht den „breakeven“-Preis in der globalen Goldindustrie. Dieser betrug für die 13 größten Goldproduzenten für das erste Quartal 1.109 US-Dollar pro Unze, was schon jetzt über unserer ursprünglichen Prognose für das Gesamtjahr 2011 liegt! Der durchschnittliche Goldpreis für das erste Quartal lag bei 1.426 US-Dollar pro Unze (Grafik 3). Wir erwarten ähnliche Kostensteigerungen für die Buntmetall- und Ölindustrien. Obwohl wir beim momentanen Goldpreis sehr gesunde Margen sehen, weisen wir erneut auf die schnell steigende Schwelle des Goldpreises hin, zu denen das Edelmetall wirtschaftlich abgebaut werden kann.

**Grafik 3: "breakeven"-Preis für die Goldindustrie (Top 13 Goldproduzenten)**



### Steigende Furcht vor Angebotsengpässen durch Minenstreiks

Die Kupferpreise stiegen im Beobachtungszeitraum weiter an, nachdem Arbeiter auf der Escondida Mine höhere Lohnforderungen stellten und es zu einem Patt zwischen dem Minenbetreiber (BHP) und den Gewerkschaften kam. Die Escondida Mine (Grafik 4) in der Atacama Wüste in Chile ist die weltweit größte Kupfermine und produziert etwa 7 % der Weltjahresproduktion. Obwohl der Streik bisher zu kurz war, um einen Einfluss auf den physischen Kupfermarkt zu haben, könnte der Streik auf andere Minen übergreifen und längerfristig zu weiteren Engpässen im Kupferangebot führen.

**Grafik 4: Chiles Escondida Mine ist die größte Mine der Welt und produziert 7 % des globalen Kupferangebots**



Quelle: BHP

Gleichzeitig haben in Südafrika mehr als 200.000 Minenarbeiter aus Solidarität mit den Bergleuten in der Kohle- und Diamantenindustrie die Werkzeuge niedergelegt, nachdem sie sich mit den Arbeitgebern über Lohnerhöhungen nicht einigen konnten. Die Goldgewerkschaften verlangten Lohnerhöhungen in Höhe von 14 %. Dem gegenüber stehen Angebote des südafrikanischen Goldproduzenten AngloGold Ashanti in Höhe von 9 % sowie Harmony Gold und Rand Uranium in Höhe von 7 % bzw. 8,5 %. Angesichts der steigenden Kosteninflation beobachten wir die zunehmend unrealistischen Gehaltsforderungen der Gewerkschaften in Südafrika und andernorts mit Sorge. In Südafrika erhielten Bergarbeiter im vergangenen Jahr eine Gehaltserhöhung in Höhe von 5,2 % über der Inflationsrate, im Jahr 2009 lag sie bei 3,2 % – höher als in Brasilien, den USA und der EU (mit Ausnahme Bulgariens). Die Inflationsrate in Südafrika beträgt aktuell 5 %.

## PORTFOLIOMANAGEMENT

Angesichts der hohen Unsicherheiten im Markt liegt das Hauptinteresse in den Rohstoffmärkten ganz klar bei Gold, trotz attraktiver Aktienbewertungen anderer Rohstoffe, wie z. B. Buntmetalle oder Öl. Das Fondsmanagement hat deshalb im Earth Exploration Fund UI eine höhere Gewichtung in Goldaktien aufgebaut und zusätzlich in eine aus seiner Sicht attraktiv bewertete Diamantenaktie investiert. Gleichzeitig wurden die Energie-Titel auf unter 20 % reduziert. In der momentanen Marktsituation ist beabsichtigt, eine Goldgewichtung von 35 - 40 % des Fondsvolumens beizubehalten, allerdings erwarten wir auch weiterhin eine Erholung der Rohstoffmärkte in der zweiten Jahreshälfte, weshalb die Bargeldquote b. a. W. entsprechend niedrig gehalten werden soll.

## INVESTMENTANSATZ

Der Earth Exploration Fund UI wurde am 9. Oktober 2006 aufgelegt. Für das Sondervermögen sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Rohstoffunternehmen getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Edelmetalle, Basismetalle, Uran, Diamanten, erzhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst Unternehmen, die in der Rohstoffexploration und / oder -förderung tätig sind, deren Lagerstättenpotenziale aber in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen. Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für Rohstofffirmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen.

**HANDEL & GEBÜHREN****Gültig für alle Anteilklassen**

Handel	Börsentäglich
Sperrfrist	Keine
Rücknahmegebühren	Keine
Valuta	T+2
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Performance Fee (p.a.)	15% p.a., Hurdle Rate 7% p.a., High Watermark
Ausgabeaufschlag	bis zu 5 %
Cut-off-Time	16:00 MEZ
Öffentlicher Vertrieb	Deutschland, Schweiz, Österreich, Frankreich
UK-Reporting-Status	Erteilt für Anteilklasse EUR R (Retail)

**Anteilklassenspezifisch****Mindestanlage**

Retail Anteilklasse (EUR)	Keine
Institutionelle Anteilklassen (EUR / USD)	1 Mio.

**Beratervergütung**

Retail Anteilklasse (EUR)	Derzeit 1,50 % p. a.
Institutionelle Anteilklasse (EUR)	Derzeit 0,75 % p. a.
Institutionelle Anteilklasse (USD)	Derzeit 0,75 % p. a.

**TER**

Retail Anteilklasse (EUR)	2,30 % (per 30. Sep. 10)
Institutionelle Anteilklasse (EUR)	voraussichtlich ca. 0,99 %
Institutionelle Anteilklasse (USD)	voraussichtlich ca. 0,99 %

**STRUKTUR**

Kapitalanlagegesellschaft	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main, Deutschland
Berater	Earth Resource Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main, Deutschland
Fondsrevisor	KPMG, Frankfurt am Main, Deutschland
Schweizer Repräsentant	Wegelin Fondsleitung AG, Sankt Gallen, Schweiz
Zahlstelle Schweiz	Wegelin & Co. Privatbankiers, Sankt Gallen, Schweiz
Zahlstelle Österreich	Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Wien, Österreich
Zahlstelle Frankreich	RBC Dexia Investor Services Bank Paris, Frankreich
Fondsplattformen	Fund Info, Lipper, OnVista, Morningstar, Bloomberg, Reuters, Credit Suisse Fund Lab, UBS
Kontakt & Vertrieb	UVS Universal-Vertriebs-Services GmbH Christian Behrend, Alexander Hammer, Andreas Riss T: +49 69 7 10 43-5800 E: uvs@universal-investment.com
Vertrieb Deutschsprachiger Raum	Earth Resource Investment Group Stephan Vogl T: +41 41 72 888-40 E: s.vogl@earth-investment.com
Übriges Europa	Axel Ienna T: +41 41 72 888-48 E: a.ienna@earth-investment.com

**FONDS-ID****ISIN**

Retail Anteilklasse (EUR)	DE000A0J3UF6
Institutionelle Anteilklasse (EUR)	DE000A1C2XE1
Institutionelle Anteilklasse (USD)	DE000A1CUG09

**SEDOL**

Retail Anteilklasse (EUR)	B242384
Institutionelle Anteilklasse (EUR)	B53RNJ2
Institutionelle Anteilklasse (USD)	B3RYGHA

**Valor**

Retail Anteilklasse (EUR)	CH2751670
Institutionelle Anteilklasse (EUR)	CH11798279
Institutionelle Anteilklasse (USD)	CH11798364

**Bloomberg Tickers**

Retail Anteilklasse (EUR)	UIG9:GR
Institutionelle Anteilklasse (EUR)	EAREXEI GR
Institutionelle Anteilklasse (USD)	EAREXUI GR

**Reuters RICS**

Retail Anteilklasse (EUR)	A0J3UFX.DX
Institutionelle Anteilklasse (EUR)	A1C2XEX.DX
Institutionelle Anteilklasse (USD)	A1CUG0X.DX

**AUSZEICHNUNGEN**

SAUREN Golden Awards 2010 1 Gold Medaille

€uro Fund Award 2011 in der Kategorie Aktienfonds Rohstoffe  
im 1-Jahreszeitraum Platz 1, im 2-Jahreszeitraum Platz 2

€uro Fund Award 2010 in der Kategorie Aktienfonds Rohstoffe  
im 1-Jahreszeitraum Platz 1

aia alternative investments award 2011 (GELD Magazin)  
Kategorie Rohstoff-Aktienfonds Global, 3 Jahre: Platz 1



## CHANCEN & RISIKEN

### Die Vorteile im Überblick:

- **Duale Erfahrung:** Analystenteam mit langjähriger Erfahrung sowohl in der Rohstoffindustrie als auch in der Finanzwelt ermöglicht fundierten Stock-Picking-Ansatz: Auswahl von attraktiv bewerteten Unternehmen im Rohstoff- und Energiesektor mit gutem Anlagepotenzial.
- **Stringenz:** Solide Bottom-up-Analyse in Kombination mit detaillierter Top-down-Bewertung des Rohstoffsektors und umfassendem Risikomanagement.
- **Liquide:** Die Fondsanteile können jederzeit ge- und verkauft werden.
- **Bewährte Partner:** Neben dem Analystenteam leistet auch Universal-Investment mit mehr als 131 Milliarden Euro verwaltetem Vermögen als größte unabhängige Fondsgesellschaft im deutschsprachigen Raum einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung des Fonds.
- Der Fonds darf Derivatgeschäfte z. B. zum Zwecke der Absicherung tätigen. Dies kann das Verlustrisiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen ergibt, zumindest zeitweise erhöhen.
- Der Fonds investiert in kleine und mittlere Unternehmen, die eine höhere Schwankungsbreite (Volatilität) als große Unternehmen (Large Caps) aufweisen. Da die Liquidität kleinerer Werte tendenziell niedriger ist, kann der Fonds in Zeiten starker Marktkorrekturen kurzfristig eine deutlich negative Wertentwicklung aufweisen.

### Konzipiert für:

- den Anleger, der seinem Portfolio Rohstoffaktien beimischen will, die Entscheidung aber einem Spezialistenteam mit umfassenden Industrie- und Investmentkenntnissen überlassen möchte,
- den mittel- bis langfristigen Vermögensaufbau (Anlagehorizont > 3 Jahre).

### Das müssen Sie beachten:

- Der Wert von Fondsanteilen sowie die daraus resultierenden Erträge können insbesondere durch Veränderungen an den internationalen Aktien- und Rohstoffmärkten fallen oder steigen. Dies kann dazu führen, dass der Anteilwert unter den ursprünglich investierten Betrag fällt und / oder der Fonds seine Anlageziele nicht erreicht.

